E-Scooter-Verleih: scooteremotion in der Wachau

Planungsbeginn
- 06.2017

Einführungsdatum
- 04.2018

Zielsetzung
- Attraktivitätssteigerung
- Region/Standort erschließen

Zielgruppe
- Touristen

Fahrtzweck
- Freizeit
- Urlaub

Verkehrsmittel
- E-Roller

Projektstatus
- dauerhaft umgesetzt

Bundesland
- Ausland



Quelle: Barbara Eigl, scooteremotion

Was ist scooteremotion in der Wachau?

Der E-Scooter-Verleih scooteremotion stellt in der österreichischen Region Wachau elektrisch angetriebene Tretroller zum Verleih zur Verfügung. Das Verleihunternehmen bietet E-Scooter der 3-Rad-Carving-Technologie an, die eine Höchstgeschwindigkeit von bis zu 25 km/h erreichen können. Die Reichweite beträgt etwa 20 Kilometer und der Akku kann innerhalb von drei Stunden komplett aufgeladen werden.

scooteremotion kooperiert mit Hotels in der Region, die als Verleihpartner dienen. Durch die Zusammenarbeit mit Hotels, können deren Gäste zugleich als potenzielle Kundinnen und Kunden gewonnen werden. Das Angebot richtet sich insbesondere an Touristinnen und Touristen, die die E-Scooter hauptsächlich auf dem Donauradweg, wenig befahrenen Landstraßen und Weinwegen nutzen.

Eine Buchungsanfrage für das Ausleihen eines E-Scooters kann auf der Website von scooteremotion oder bei den Verleihpartnern vor Ort gestellt werden. Die E-Scooter werden kostenfrei beim Verleihpartner oder an einem frei gewählten Übergabeplatz im Bedienungsgebiet bereitgestellt und von dort wieder abgeholt. Vor Ort erfolgt eine Einführung in die Bedienung der Tretroller. Ein empfohlener Kopfschutz wird gratis zur Verfügung gestellt. Bis zum vollendeten 12. Lebensjahr besteht Helmpflicht. Zudem muss die buchende Person sich mit einem Lichtbildausweis ausweisen und alle Nutzerinnen und Nutzer müssen die allgemeinen Geschäftsbedingungen von scooteremotion akzeptieren. Die Ausleihe eines E-Scooters an eine minderjährige Person ist nur in Begleitung eines Erwachsenen möglich.

Ab einem Preis von elf Euro pro Stunde kann ein E-Scooter gebucht werden. Dabei beträgt die minimale Ausleihdauer fünf Stunden. scooteremotion bietet zwei weitere Verleih-Pakete an, durch die jeweils für drei Stunden die Sehenswürdigkeiten der Region mit dem E-Scooter entdeckt werden können. Eine Rundfahrt mit einem Guide kostet pro Person 57 Euro. Eine unbegleitete Rundfahrt kostet 39 Euro pro

Person (Stand: Dezember 2023).

Kunden sind neben Familien und Gruppen auch Seminargäste. Die Altersgruppen variieren und umfassen sowohl Kinder mit ihren Eltern als auch Personen im Alter von 25 bis 40 Jahren sowie Gruppen von Menschen bis zu einem Alter von 75 Jahren. Die Bedienung der E-Scooter ist sehr einfach und die Nutzung bietet eine „spannendere“ Abwechslung zum Fahrrad.

Welche Ziele werden mit scooteremotion in der Wachau verfolgt?

Das Ziel des Projekts ist, ein nachhaltiges Mobilitätsangebot für Touristinnen und Touristen in der Region Wachau zu schaffen. Die Kulturlandschaft Wachau ist seit dem Jahr 2000 UNESCO-Weltkulturerbe. Mit zahlreichen Burgen, Aussichtspunkten und Weingütern zieht die Region viele Besucherinnen und Besucher an. Damit diese sich nachhaltig und umweltschonend ohne ein Kraftfahrzeug fortbewegen können, wurde das E-Scooter-Verleihsystem scooteremotion installiert. Auch der Donauradweg bietet sich zur Fortbewegung mit dem E-Scooter an. Somit können die Touristinnen und Touristen umweltfreundlich und bequem die Sehenswürdigkeiten der Region entdecken. Dadurch ist das Verleihsystem ein Ansatz, um den motorisierten Individualverkehr in der Region zu reduzieren.

Wie erfolgte die konkrete Umsetzung?

Ein zentraler Erfolgsfaktor von scooteremotion ist die Zusammenarbeit mit Hotels in der Region. Die Hotels dienen als Verleihpartner und bewerben das Angebot bei ihren Gästen. Diese Zusammenarbeit ermöglicht, dass scooteremotion keine eigenen Verleihstationen betreiben muss. Die Kundschaft wird fast ausschließlich durch die Bewerbung des Angebots durch die Hotels sowie der eigenen Website und Social Media generiert. scooteremotion verantwortet damit primär die Bereitstellung und den Betrieb der E-Scooter sowie die Kooperationen mit den lokalen Hotels.

Die Nutzung des E-Scooter-Verleihsystems ist saisonabhängig. Es wird hauptsächlich bei guten Witterungsbedingungen genutzt, während bei schlechten Witterungsbedingungen die Nachfrage zurückgeht.

Es kommen ausschließlich Premium E-Scooter zum Einsatz, die in Österreich entwickelt und hergestellt werden. Die E-Scooter entsprechen laut TÜV einem E-Bike und bieten somit eine klare rechtliche Grundlage. Die E-Scooter werden zudem von einer „Geschützten Werkstätte – Werkstatt für Behinderte“ im Bundesland Niederösterreich hergestellt.

Herausforderungen bei der Umsetzung

Zunächst musste die rechtliche Situation geregelt und ein passender Hersteller von E-Scootern gefunden werden. Zudem musste ein Netz an Verleihpartnern mühsam aufgebaut werden. Viele der Verleihpartner glaubten zu Beginn nicht an den Erfolg und wurden danach jedoch vom Konzept überzeugt.

Verwandte Maßnahmen

E-Scooter-Sharing (https://www.mobilikon.de/massnahme/e-scooter-sharing)

Verwandte Instrumente

Elektromobilitätsgesetz (EmoG) (https://www.mobilikon.de/instrument/elektromobilitaetsgesetz-emog)

Publikationen zum Thema

Touristische Mobilität im ländlichen Raum (https://www.mobilikon.de/publikationssammlung/touristische-mobilitaet-im-laendlichen-raum)

Weiterführende Informationen

scooteremotion [abgerufen am 04.12.2023].

Meilensteine

Juni 2017:

Testen erster E-Scooter-Modelle

Juli 2017:

Erstellung Konzepte und Business-Plan

Oktober 2017:

Ankauf zwei Stück E-Scooter und Testfahrten mit zukünftigen Verleihpartnern

Oktober 2017:

Beginn Aufbau des Marketings (Fotos, Homepage, Social Media)

November 2017:

Start Aufbau Verleihpartnersystem

Januar 2018:

Finalisierung rechtliche Grundlagen und AGB

März 2018:

Ankauf der E-Scooter-Flotte

April 2018:

Start des E-Scooter-Verleihangebots

Quellen

scooteremotion – der E-Scooterverleih in der Wachau, Zugriff: https://www.scooteremotion.at [abgerufen am 04.12.2023].